



Ein starkes Gespann (von links): Helmut Lange, HEDELIUS Geschäftsführer Dennis Hempelmann und Fertigungsleiter Volker Perk vor der Krone BigPack.



Mit der HEDELIUS BC 100 konnte die Maschinenfabrik Krone ihre Produktivität weiter erhöhen. Das Bearbeitungszentrum verfügt, je nach Modell, über einen Verfahrweg von 2500 oder 3500 mm.

Große Leistung auf engstem Raum

2011 modernisierte die Maschinenfabrik Krone ihre Vorfertigung. Präzision, Produktivität, Anlagenverfügbarkeit und Service waren die ausschlaggebenden Faktoren bei der Entscheidung für vertikale Bearbeitungszentren von HEDELIUS.

Seit mehr als 100 Jahren steht der Name Krone für schlagkräftige Grundfutter-Erntetechnik von hoher Qualität. Die grünen Landmaschinen sind landauf und landab bekannt. Das renommierte Unternehmen, mit Stammsitz in Spelle, zählt zu den weltweit führenden Herstellern für Scheibenmäherwerke, Rundballenpressen und Kreiselschwader.

Ebenfalls zum Krone-Sortiment gehören die beiden Selbstfahrer BiG M und BiG X. Hinter dem Begriff BiG M verbirgt sich ein Hochleistungs-Mähaufbereiter, der mit bis zu 13,20 m Arbeitsbreite mäht. Der Feldhäcksler BiG X ist der derzeit stärkste Häcksler der Welt.

Produktivität gesteigert

Im Geschäftsjahr 2011 baute die Maschinenfabrik Krone ihre Produktion aus: Drei Bearbeitungszentren HEDELIUS BC 100 mit Ver-

fahrwegen von 2500 und 3500 mm wurden in der Vorfertigung in Betrieb genommen. „Wir wollten uns qualitativ weiterentwickeln“, begründet Volker Perk, Leiter mechanische Fertigung, diese Investition.

Die drei neuen HEDELIUS Bearbeitungszentren sind werksseitig mit einem Rundtisch für Schwenkbrücken ausgestattet. Dies erlaubt im Bedarfsfall eine Mehrseitenbearbeitung auf insgesamt drei Achsen. Zudem wird durch den Einbau einer Trennwand ein Pendelbetrieb ermöglicht. Das Magazin der BC 100 kann mit 30 Werkzeugen bestückt werden, die bei Krone zur Bearbeitung der verschiedensten Werkstoffe wie Guss-Eisen oder gar Hardox eingesetzt werden.

Geringe Außenabmessungen

Viele Unternehmen stoßen in ihren engen Fertigungshallen bereits an Platzgrenzen. Auch für Krone war es wichtig, eine platzsparende CNC-Maschine zu finden, die trotz geringer Außenabmessungen über einen großen Arbeitsraum verfügt. Dies kann die BC 100 bieten. Auf der X-Achse hat das Fahrständer-Bearbeitungszentrum, je nach Modell, einen maximalen Verfahrweg von 2500 oder 3500 mm, wodurch auch lange Werkstücke bis 3500 mm bzw. 2 x 1450 mm

problemlos im Pendelbetrieb bearbeitet werden können.

Fertigungsleiter Perk zeigt sich mit der Qualität der HEDELIUS Bearbeitungszentren rundum zufrieden. „Die Maschinen entsprechen unseren hohen Standards in der Qualitätssicherung. Sie arbeiten sehr präzise und wirtschaftlich.“



Maschinenfabrik Bernard KRONE GmbH

Landmaschinen und Landtechnik

Gegründet: 1906

Firmensitz: Spelle

Mitarbeiter: 2700 weltweit, in der Bernard
Krone Holding GmbH & Co. KG

HEDELIUS BC 80

HEDELIUS BC 100